

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „bogoahlsiega2007“ vom 25. November 2022, 10:27

Zitat von Besserwisser

Du hast natürlich Recht alter Mann.

Aber wenn man die Situation ein paar Jahre vorher verfolgt hat, das setze ich eigentlich voraus wenn jemand AR werden will, konnte man die drohende finanzielle Schieflage unter Bader erkennen. Die Spatzen haben von den Dächern gepfiffen das bei uns die Kohle knapp wird. Da hätte auf jeden Fall bei Amtsübernahme eine genaue Kontrolle (Aufsicht führen) und Information stattfinden müssen. Übrigens der mit Grethlein gewählte Fan - AR Ehrenberg war vorher schon mal im Gremium.

Meeske war Top! Auch Bornemann war richtig! Und ich bin auch bei der Verpflichtung von Hecking voll beim AR. Nachdem Meeske mit Bornemann OFFENSICHTLICH ein langfristiges und auf sparen ausgelegtes Konzept (das nicht verstärken der Truppe zur Winterpause in der BL- Saison ist für mich ein weiteres Indiz dafür) der finanziellen Konsolidierung eingeführt hatten, damit auch erfolgreich waren, hat man mit Palikuca das Gegenteil getan. Ohne wirkliche Not. Warum? Die Fehlentscheidung Palikuca wirkt aktuell im Kader gewaltig nach. Wir sehen es an den Spieltagen und den Investitionsmöglichkeiten.

Bornemanns Festhalten an Köllner war falsch. Die Entlassung faktisch richtig. Allerdings hätte man vielleicht vorher etwas tun können. Dies kann niemand beurteilen da sich der AR ja immer hinter seiner Verschwiegenheitsklausel versteckt.

Wenn ich dem gesamten AR dann immer alles Gute anrechne muss ich allen AR auch immer alles schlechte zuordnen.

Einzig GüKo hatte unter Bader mal zu einer Kontroverse Stellung bezogen und eine eigene Pressekonferenz veranstaltet. Obwohl er richtig lag wurde er von den Ultras,

denen nahestehenden Personen (bspw. Peisl) und anderen massiv angegriffen.

Sieh das nicht als Angriff auf dich, es soll nur meine Sichtweise der Dinge darstellen.

Alles anzeigen

Alles gut. Ich werde nur solche Dinge hier nicht weiter anonym "diskutieren".

Wobei ich mal anmerken muss, das die imperatorisch-römische Art des Daumen auf/Daumen nach unten schon einen gewissen Schmarrn hat.

A Seidla wie eben vergeben, könnte allerdings allgemein zum besseren Verständnis beitragen.

